

Stadt Gröditz



Gröditz – Nauwalde – Nieska – Schweinfurth – Spansberg

Auftrag Auftragsnummer: 5481378

Vergabeverfahren Vergabenummer: 2021-09

Vergabe-ID: 2413629

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Veröffentlichung erfolgte:

Plattform	Beginn	Ende
eVergabe.de	31.05.2021	22.06.2021
Vergabe24.de	01.06.2021	22.06.2021

ePaper	Ausgabe	Ausgabedatum
Sachsen	22/2021	04.06.2021

In den oben genannten Medien ist die Bekanntmachung wie folgt erschienen:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadtverwaltung Gröditz

Reppiser Straße 10

01609 Gröditz; Telefon: +49 35263328-51

Fax:

+49 35263328-68; E-Mail: b.reichardt@groeditz.de

Internet:

www.groeditz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

2021-09

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Reppiser Straße 10 · 01609 Gröditz
Telefon (03 52 63) 3 28 0
Telefax (03 52 63) 3 28 68
E-Mail info@groeditz.de
Web www.groeditz.de

Sparkasse Meißen
Gläubiger-Identnr.
DE51ZZZ00000220599
BIC SOLADES1MEI
IBAN DE74850550003063002185

Zugelassene Angebotsabgabe
schriftlich

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung
Waldweg 3 c, 01609 Gröditz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Los 313 Bodenbelag

Umfang der Leistung:

Ersatzneubau 2-Feldsporthalle in 01609 Gröditz, Waldweg 3c

Die 2-Feld-Halle wird als Ersatzneubau errichtet und soll vorwiegend als Vereinssporthalle mit regionalen Turnieren und Wettkämpfen auf Kreisebene, als Talente Stützpunkt für Fußball und Leichtathletik sowie als Schulsportthalle der Oberschule Gröditz genutzt werden.

Der geplante Sporthallenneubau ist ein freistehender, ebenerdiger und formell zweigeschossiger Baukörper mit rechteckigem Grundriss von 58,8 x 37,8 m mit Flachdach sowie einer Höhe von 9,7 m und ist nicht unterkellert.

Los 313 Bodenbelag

Ausführungszeitraum: 20.10.2021 - 12.11.2021

Hauptbestandteile:

Verlegung von ca. 565 m² Bodenbelag aus Linoleum mit unterschiedlichen technischen Ansprüchen, Vorbereitung der Böden inkl. Reinigung und Spachtelung, Einbau von ca. 370 m Sockelleisten, 1 Stk. Sauberlaufzone 2,20m x 1,5m komplett

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

20.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

12.11.2021

weitere Fristen:

keine.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

22.06.2021

um:

08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

31.07.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am:

22.06.2021

um:

08:00 Stadtverwaltung Gröditz, Reppiser Straße 10, 01609 Gröditz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind

die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt

Brauhausstraße 21

01662 Meißen